

24. Januar 2002

Das Legasthenie-Zentrum stellt sich vor, Dienstag in Diepholz und Osnabrück

Das Osnabrücker Zentrum für Legasthenie besteht seit über neun Jahren. Aus diesem Anlass möchte sich die Einrichtung der Öffentlichkeit vorstellen.

Angesprochen sind alle Eltern, deren Kinder Schwierigkeiten beim Erwerb der Schriftsprache haben und sich diese nicht erklären können, sowie interessierte Lehrer/innen, Psychologen, Pädagogen, Kinderärzte und andere Fachleute, die mehr über den Erwerb der Schriftsprache und deren Ausfälle bei Kindern und Jugendlichen erfahren möchten. Herkömmlichen Urteilen wie mangelndes Üben, fehlende Intelligenz oder Unkonzentriertheit möchte das Zentrum mit einer qualitativen Förderdiagnostik, bezogen auf den Einzelfall begegnen. Die Testierung setzt sich zusammen aus: Diagnostischem Lese- und Rechtschreibtest, Lautmerkfähigkeits- und Lautverbindungstest, Angstfragebogen für Schüler sowie einem Konzentrationstest bei den Kindern.

Durch einen Erhebungsbogen mit Fragen zu Kindheits- und Schulverlauf sowie einer Verhaltensbeobachtung ihrer Kinder tragen die Eltern zu einer exakten Diagnostik bei. Auf Grundlage der Testierung findet dann eine Beratung der Eltern statt, in der die Ursachen der Lernausfälle und Möglichkeiten der Förderung im Bereich Lesen und Schreiben besprochen werden. Für die Testierung inklusive der Auswertung und Beratung ist ein Selbstkostenbeitrag von 40 Euro zu entrichten. In der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr findet in Osnabrück ein Vortrag statt zum Thema »Was ist eigentlich so schwierig beim Lesen- und Schreibenlernen«

Hier können aber auch Fragen zu Lernstörungen im schriftsprachlichen Bereich, Schulrechtsfragen zur LRS-Problematik, psychoreaktiven Sekundärproblematiken, Förderung von LRS-Schülern, Lehrerausbildung, die lerntherapeutische Arbeit des Zentrums und anderes erörtert werden. Es wird um eine telefonische Voranmeldung für den Vortrag gebeten. Daneben können die Räumlichkeiten des Zentrums besichtigt und eine Einsicht in die theoretischen Grundlagen der Lerntherapie genommen werden.

Der Test- und Informationstag ist am Dienstag, 29. Januar, ab 12 Uhr in der Möserstraße 35 in Osnabrück und in Diepholz, Bahnhofstraße 7. Um eine telefonische Voranmeldung für eine Testierung und den Vortrag wird gebeten unter der Telefonnummer 0541/25367.